



**Konzert  
in der Seeburg Uttwil**

**Almas Liebestod**

**Steffi Böttger, Schauspielerin  
Konstanze Hollitzer, Klavier**

**Samstag, 18. April 2015 um 17:00 Uhr**

Anstelle eines Eintritts bitten wir Sie um einen Beitrag ans Künstlerhonorar.  
Nach dem Konzert sind Sie zu einem Imbiss eingeladen.

**u. A. w. g.**

Fischer und Stickelberger  
Seeburg, Seestr. 19, CH-8592 Uttwil  
Tel. 071-460 10 23  
[seeburg@meisterkurse-uttwil.ch](mailto:seeburg@meisterkurse-uttwil.ch)

## Almas Liebestod

Zum 50. Todestag von Alma Mahler-Werfel  
Ein Kammerstück von Steffi Böttger

Die letzte große Femme fatale Wiens, Alma Mahler-Werfel, starb 1964 in New York. Überlebt hatte sie nicht nur zahlreiche Geliebte, sondern auch zwei ihrer drei Ehemänner: Gustav Mahler, Walter Gropius und Franz Werfel. Ein Leben voller Skandale, Triumphe und Niederlagen. Nicht nur in den europäischen Salons wurde ihr Liebesleben hinter vorgehaltener Hand besprochen, auch im Exil in Kalifornien verstand sie es, Verehrer und dienstbare Geister um sich zu scharen.



Ihre engste Vertraute Ida Gebauer, die ursprünglich als Kindermädchen für Almas Tochter Manon Gropius engagiert wurde, begleitete sie bis zu ihrem Tod und ertrug klaglos und mit der Gelassenheit einer guten Krankenschwester alle ihre Schrullen. Denn je älter Alma wurde, je einsamer es in ihren letzten Jahren um sie wurde, desto stärker beharrte sie darauf, »das schönste Mädchel Wiens« zu sein.

In dem Kammerstück »Almas Liebestod« erzählt Ida Gebauer, genannt Schuli, vom Leben an Almas Seite – die komische und zugleich anrührende Geschichte einer hochintelligenten, musikalischen, skurrilen und größenwahnsinnigen Frau. Es erklingen eigene Kompositionen Alma Mahler Werfels, aber auch die der Meister, die sie verehrte und denen sie nachzueifern strebte: Claude Debussy, Gustav Mahler und nicht zuletzt Richard Wagner, den sie für das größte musikalische Genie aller Zeiten hielt.

Musik:

Claude Debussy: Claire de lune

Gustav Mahler: Adagietto aus der 5. Sinfonie

Richard Wagner/Franz Liszt: Isoldes Liebestod aus »Tristan und Isolde«

Motive aus Liedern Alma Mahler-Werfels

In der Rolle der Ida Gebauer: Steffi Böttger

Am Klavier: Konstanze Hollitzer

Regie: Steffi Böttger



### **Steffi Böttger, Schauspielerin**

Die Schauspielerin, Sprecherin und Autorin wurde in Leipzig geboren. 1984 begann sie am Theater zu arbeiten und war bei der Spielgemeinde Leipzig, am Theater Döbeln und am Schauspiel Leipzig tätig. Seit 1994 ist sie freischaffend.

Bereits seit 16 Jahren arbeitet sie als Sprecherin im Tonstudio der Deutschen Zentralbücherei für Blinde zu Leipzig und hat mehr als 100 Hörbücher aufgesprochen. Seit 2000 tritt sie mit eigenen Programmen und Stücken in zahlreichen deutschen Städten und in der Schweiz auf. So entstanden Abende über Brigitte Reimann, Irmgard Keun, Clara Schumann, Alma Mahler-Werfel, Elisabeth Förster-Nietzsche, Minna Wagner, Caroline Weber und Cosima Wagner.

Für den Leipziger Lehmsstedt Verlag edierte sie eine Ausgabe in zwei Bänden der gesammelten Publizistik des jüdischen Schriftstellers Hans Natonek und dessen Briefwechsel mit seinem Sohn Wolfgang. 2013 folgte die erste Biografie des meisterhaften Publizisten aus ihrer Feder unter dem Titel »Für immer fremd«.

[steffi-boettger.de](http://steffi-boettger.de)



### **Konstanze Hollitzer, Klavier**

Die in Leipzig geborene Pianistin erhielt im Alter von vier Jahren ihren ersten Klavierunterricht. 1987 und 1989 wurde sie Preisträgerin beim nationalen Robert-Schumann-Wettbewerb in Zwickau. Ihr Klavierstudium absolvierte sie von 1990 bis 1998 erfolgreich an der Musikhochschule Leipzig bei Mathilde Erben und Markus Tomas. Es folgten nach dem Studium die Zusammenarbeit mit der Oper Leipzig und der Kammeroper Rheinsberg sowie Aufzeichnungen für verschiedene Rundfunkanstalten (u.a. MDR, ZDF, Deutsche Welle).

Konstanze Hollitzer war Stipendiatin des Else-Heiliger-Fonds der Konrad-Adenauer-Stiftung und spielte 2004 gemeinsam mit dem Bariton Stephan Heinemann eine CD mit Liedern von Fanny Hensel und Felix Mendelssohn Bartholdy ein. Sie war Solistin beim 52. Deutschen Mozartfest, bei den Leipziger Mendelssohn-Festtagen 2007 sowie 2008 und 2010 bei den internationalen Mendelssohn-Musikwochen Wengen (Schweiz). Weitere Konzertreisen führten sie nach Polen, Deutschland und die Schweiz.

[konstanze-hollitzer.de](http://konstanze-hollitzer.de)